

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) / Auftraggeber

Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH
Krankenhaus Winsen
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
21423 Winsen (Luhe)
Tel. +49(4171)134040
Fax +49(4181)1339851195
E-Mail ausschreibung@krankenhaus-winsen.de
Internet <http://www.krankenhaus-winsen.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer 4090/2020

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Metkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

21423 Winsen (Luhe)
Zusatz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Krankenhaus Winsen - 325.1 Reorganisation des Pflegebereiches Anbau Bettenhaus Amit Errichtung einer IMC Station

Fliesen- und Plattenarbeiten

Leistungsumfang

Neubau:

- ca. 725 m² Wandfliesen
- ca. 200 m² Bodenfliesen
- ca. 150 m² Gefälleestrich
- ca. 116 m Betonwerksteinarbeiten im TRH

Umbau:

- ca. 315 m² Wandfliesen
- ca. 60 m² Bodenfliesen
- ca. 23 Stk Trittstufen an Stahlwangentreppen austauschen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Reorganisation des Pflegebereiches Anbau Bettenhaus Amit Errichtung

Zweck des Auftrags

Fliesen- u. Plattenarbeiten

h) Aufteilung in Lose

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Datum: 19.10.2020

Fertigstellung der Leistungen

Datum: 18.02.2022

Weitere Fristen

1. BA Neubau 19.10.2020 bis 11.12.2020, 2. BA Umbau Bestand 24.01.2022 bis 18.02.2022, ansonsten siehe Rahmenterminplan.

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://abruf.bi-medien.de/D440550604>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebotsfrist 03.09.2020 18:30:00

Bindefrist 01.10.2020

p) Einreichung von Angeboten

Adresse für elektronische Angebote

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D440550604 im Bereich - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:
[https://www.bi-medien.de/bi-medien/produkte/de-bimedien-produkte.bi](http://www.bi-medien.de/bi-medien/produkte/de-bimedien-produkte.bi).

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

03.09.2020 18:30

Ort:

Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH

Friedrich-Lichtenauer-Allee 1

21423 Winsen

Raum:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote nicht anwesend sein.

t) Geforderte Sicherheiten

gemäß Ausschreibungsunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:

- PQ VOB
- PQ VOL

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelingt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewisem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Internet:

Sonstige Angaben

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform: www.bi-medien.de
Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D440550604 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.

- in Textform unter nachstehender Anschrift:

reichardt+partner architekten

Elbchaussee 93

22763 Hamburg

Abteilung: Bauleitung

Tel.: +49 (40)600809-69

Fax: +49(40)600809-66

E-Mail: dl@reichardtpartner.de